

PROTOKOLL ÜBER DIE 65. GEMEINDERATSSITZUNG vom 28. November 2006

Anwesend	Gaston Jehle Gerhard Hermann Stefan Gantner Monika Stahl Petra Walter Christian Beck Luzia Walch
Zu 2006/698	Walter Gantner, Werkmeister
Zu 2006/699	Roland Hug, ReviTrust Revision AG
Zu 2006/699,701,702	Erika Sprenger, Kassierin
Zu 2006/703	Anton Mähr, Bauverwaltung Hochbau
Protokoll	Schaedler Brigitte

2006/697 Protokoll der 64. Gemeinderatssitzung

Das Protokoll der 64. Gemeinderatssitzung vom 14. November 2006 wurde im Zirkularverfahren einstimmig genehmigt.

2006/698 Winterdienstreglement

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 07.03.2006, Beschluss 2006/540 beschlossen, dass vom Werkbetrieb ein Winterdienstreglement ausgearbeitet wird. Werkmeister Walter Gantner stellt dem Gemeinderat das neue Reglement vor.

Beschluss: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Winterdienstreglement zu genehmigen. Es tritt sofort in Kraft.

2006/699 Vorstellung Modell zur Berechnung des Gemeindesteuerzuschlags

Die ReviTrust Revision AG hat vom Gemeinderat den Auftrag erhalten, ein Gutachten bezüglich der Ausgestaltung eines Systems betreffend Gemeindesteuerzuschlag auszuarbeiten. Die aufgezeigten Varianten berücksichtigen alle relevanten Kerngrössen, wie z. B. Investitionsrechnung, Laufende Rechnung, Eigenkapital, Budget und verschiedene Berechnungszeiträume.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, sich auf keine Variante festzulegen. Die ReviTrust Revision AG wird beauftragt, zusätzliche Berechnungen vorzunehmen. Der neue Gemeinderat wird die Variante festlegen, welche für das Steuerjahr 2006 zur Anwendung

kommt. Die Kosten für die Berechnungen werden im Budget 2007 berücksichtigt.

2006/700 Teuerungszulage, Erhöhung Gesamtlohnsumme und Erhöhung variabler Leistungsanteil

Der Landtag hat für das Jahr 2007 einen Teuerungsausgleich von 2 % genehmigt. Zusätzlich hiess der Landtag den Antrag der Regierung gut, wonach weitere 2 % der Gesamtlohnsumme für Anpassungen des individuellen Besoldungsanteils zur Verfügung stehen. Dabei sind 1,5 % für den fixen und 0,5 % für den variablen Leistungsanteil vorgesehen. Die Gemeinde Planken wendet seit 1.1.2006 das gleiche Lohnsystem wie die Liecht. Landesverwaltung an.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, 2 % Teuerungsausgleich, 1,5 % Erhöhung Gesamtlohnsumme und 0,5 % variabler Leistungsanteil zu genehmigen.

2006/701 Budget 2007

Zusammenfassung Budget 2007

Laufende Rechnung

Aufwand	CHF 2'578'600.00
Abschreibungen	CHF 1'506'826.00
Ertrag	CHF 4'773'900.00

Ertragsüberschuss	CHF 688'474.00
-------------------	----------------

Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF 2'711'585.00
Einnahmen	CHF 633'000.00

Nettoinvestitionen	CHF 2'078'585.00
--------------------	------------------

Diese können mit dem Bruttoüberschuss der Laufenden Rechnung (vor Abschreibungen) abgedeckt werden. Die Finanzierung 2007 weist somit einen Deckungsüberschuss von CHF 116'715.00 aus.

Gemeindevermögen

Basierend auf den für das Berichtsjahr 2007 budgetierten Werten werden die Eigenmittel der Gemeinde um CHF 688'474.00 auf ca. 13 Mio. Franken steigen.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Budget für das Jahr 2007 zu genehmigen.
Dieser Beschluss wird gemäss Gemeindegesetz vom 20. März 1996 LGBl. 1996, Nr. 76, Art. 41 Abs. 2 Bst. A zum Referendum ausgeschrieben.

2006/702 Provisorische Festlegung des Gemeindesteuerzuschlages 2007

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Gemeindesteuerzuschlag auf die Landessteuer für das Jahr 2007 auf 160 % provisorisch festzusetzen. Die definitive Festsetzung des Zuschlages erfolgt nach Abschluss der laufenden Gemeinderechnung 2006 (April oder Mai 2007). Dieser Beschluss wird gemäss Gemeindegesetz vom 20. März 1996 zum Referendum ausgeschrieben.

2006/703 Benutzung des Saales Saroja durch die Kirche

Erläuterung von Luzia Walch:

Unter Traktandum 2006/689 der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Benutzung des Sarojasaales während der Sanierung der Kapelle beschlossen. Aus ökologischen Gründen ist das Heizen dieses Gebäudes aber erst dann sinnvoll, wenn es auch durch eine vermietete Wohnung genutzt wird und keine andere Räumlichkeit in gemeindeeigenen Häusern zur Verfügung steht. Die baugesetzlichen Bestimmungen gestatten eine Vermietung ohne bauliche Massnahmen nicht. Diese Information und die erarbeiteten Alternativvorschläge wurden dem Gemeinderat vorenthalten.

Antrag von Luzia Walch:

Der Beschluss 2006/689 ist aufzuheben. Für die Messfeiern während der Sanierung der Kapelle wird eine Räumlichkeit im Dreischwestern- oder Schulhaus zur Verfügung gestellt.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.
nein 4 FBP ja 1 VU, 2 FL

2006/704 LBA – Subventionierung Busabo

In den vergangenen Jahren wurden die Busabos der LBA von der Gemeinde zu 50 % subventioniert. Im Jahr 2006 wurden 4 Familien-, 13 Erwachsene- und 31 IVB/Senioren/Jugendlichen-Abos bezogen.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die LBA Busabos bis auf Widerruf mit 50 % zu subventionieren.

2006/705 Arbeitsvergaben Sanierung St. Josefskapelle

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, folgende Arbeiten zu vergeben:

Restaurierung Bänke:

Sigi Korner, Triesen zu CHF 11'534.-- inkl. MWSt.

Dispersionsschicht im Schiff

Fa. Prangerl, Schaan zu CHF 17'448.50 inkl. MWSt.

Gerüst im Schiff

Fa. Prangerl, Schaan zu CHF 7'553.20 inkl. MWSt.

Generalrevision Orgel
Orgelbau Felsberg zu CHF 24'532.80 inkl. MWSt.

2006/707 Schutzzaun beim Spielplatz

Aus Sicherheitsgründen sollte beim Spielplatz ein Maschendrahtzaun zur Strasse In der Blacha erstellt werden. Es wurden 2 Offerten eingeholt.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Schutzzaun mit Türen an die Fa. Walser & Wohlwend, Schaan zu CHF 9'985.-- exkl. MWSt. zu vergeben.

2006/708 Anstellung JugendarbeiterIn

Die Stelle für die Jugendarbeit in Planken war in den Landeszeitungen ausgeschrieben. Es sind insgesamt 6 Bewerbungen eingegangen. Mit drei Personen haben Walter Söller (Jugendkommission) und die Gemeindevorsteherung Bewerbungsgespräche geführt.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, Frau Beate Marxer, Im Loch, Schaan als Jugendarbeiterin ab 1.1.2007 anzustellen.

2006/709 Vernehmlassungsbericht betreffend die Totalrevision des Berufsbildungsgesetzes

Das liechtensteinische Berufsbildungsgesetz soll total revidiert werden. Eine Gesetzesrevision zum jetzigen Zeitpunkt ist sinnvoll und angezeigt zur Angleichung an das in der Schweiz im Jahre 2004 in Kraft gesetzte „Bundesgesetz über die Berufsbildung vom 13. Dezember 2002“ hinsichtlich einer analogen Terminologie in der Berufsbildung und der Anpassung an die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnisse. Die langjährig gute und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit in den Bereichen der beruflichen Grund- und Weiterbildung mit unserem Nachbarland Schweiz soll auch in Zukunft fortgesetzt werden.

Beschluss Der Gemeinderat nimmt den Vernehmlassungsbericht zur Kenntnis.